

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Frau in Nagold	3
---------------------------------------	----------

[<<< vorherige Sage](#) | **Kapitel 1** | [nächste Sage >>>](#)

Die weiße Frau in Nagold

Mündliche Überlieferung aus Nagold

Ein Mädchen aus Nagold träumte einst, sie solle auf die Schlossruine gehen und dort ein Fräulein, das ihm viel Geld geben werde, erlösen. Am anderen Morgen fand es sich, dass die Schwester des Mädchens denselben Traum gehabt hatte. Deshalb beschlossen sie beide, sogleich auf die Ruine zu steigen. Wie sie dort hinkamen, erschien ihnen eine weiße Frau, die hatte ein großes Bund Schlüssel, aber keinen Kopf.

Als die Mädchen das sahen, rief das eine erschrocken: »O, Jes, die hat ja keinen Kopf!«

Und beide liefen eilig davon.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben018&rev=1737743770>

Last update: **2025/01/30 11:15**

